

Weiterbildungslehrgang

# Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext

September 2018 - Oktober 2018

8 Weiterbildungstage

# INFORMATIONEN ZUM WEITERBILDUNGSLEHRGANG

## Inhalt

Die kulturelle und religiöse Pluralisierung moderner Gesellschaften stellt anerkannte wie zugezogene Kirchen und religiöse Gemeinschaften vor neue Herausforderungen. So ist der Bedarf an qualifizierten muslimischen Seelsorgenden in öffentlichen Institutionen durch den Anstieg der muslimischen Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen. Im Bereich der Spital- und Notfallseelsorge werden muslimisch-religiöse Betreuungspersonen, meist Imame, in der Regel für Notfälle und für Todesfälle bei muslimischen Patienten sowie für die Betreuung von Angehörigen gerufen. Doch nicht nur Imame, sondern auch weitere Betreuungspersonen bieten seelsorgerische Dienste vor allem in der Gemeinde an. Ein institutionalisiertes Angebot an muslimisch-religiöser Betreuung in öffentlichen Institutionen gibt es im Kanton Zürich bis anhin nicht. Die Direktion der Justiz und des Innern hat deshalb zusammen mit der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) und mit Unterstützung der reformierten und katholischen Kirche eine Trägerschaft gegründet, die dieses Angebot bereitstellen wird.

In Kooperation mit der Trägerschaft führt das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg (SZIG) das Projekt zur Konzipierung und Realisierung des Weiterbildungslehrgangs „Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext“ durch. Der Weiterbildungslehrgang und das daran anschliessende Praktikum bilden muslimisch-religiöse Betreuungspersonen für ihre Tätigkeit als Seelsorgende und als Beratungspersonen in öffentlichen Institutionen (Spitäler, Notfallseelsorge etc.) weiter. Ziel ist der Erwerb professioneller Kompetenzen für eine interreligiös offene und kultursensible Seelsorge und Beratung in öffentlichen Institutionen unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion sowie heutiger kommunikativer und humanwissenschaftlicher Anforderungen. Das daran anschliessende Praktikum ist an der Tätigkeit und dem Strukturaufbau muslimischer Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich orientiert.

## Hauptziele der Weiterbildung

- Vermittlung einer Grundkompetenz in muslimischer Seelsorge in öffentlichen Institutionen
- Qualifizierung von muslimischen Ansprechpersonen für die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen
- Vermittlung einer interreligiös offenen und kultursensiblen muslimischen Seelsorge
- (Selbst-)Verortung muslimischer Seelsorge in einem christlicher Seelsorge geprägten Kontext

## Zielpublikum

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an Personen, die im Kanton Zürich wohnhaft sind. Diese sollen die Bereitschaft zu einer Mitwirkung an muslimischer Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich und zu einer Zusammenarbeit im interreligiösen und interkulturellen Kontext mitbringen.

## Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren

Für das Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren beachten Sie bitte die Ausschreibung. Ihre Bewerbung mit den angeforderten Unterlagen richten Sie bitte spätestens bis zum 15. Mai 2018 ausschliesslich per E-Mail als pdf-Dokumente an: [szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)

Bewerber und Bewerberinnen, welche die formalen Anforderungen erfüllen, werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Die Aufnahmegespräche finden am 18. Juni 2018 und 19. Juni 2018 in Zürich statt. Darüber hinaus werden die in die Weiterbildung aufgenommenen Personen auch vom Kanton Zürich auf ihre Eignung überprüft.

Die Programmleitung und die Trägerschaft des Kantons Zürich entscheiden über die Zulassung zum Weiterbildungslehrgang.

## Lernziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden

- können muslimische Seelsorge in der gesellschaftlichen und historischen Entwicklung einordnen
- können Rolle und Aufgabe der muslimischen Seelsorge im Kanton Zürich darstellen und sich selbst mit ihren Kompetenzen in diesem Aufgabenfeld verorten
- können das eigene Handeln bei der seelsorglichen Begleitung und in Beratungssituationen kritisch reflektieren
- kennen Grundlagen seelsorgerischer Gesprächsführung und Beratung und können diese anwenden
- kennen die wichtigsten Einsatzorte für muslimische Seelsorgende sowie deren spezifische Anforderungen
- kennen islamisch-theologische Grundlagen sowie Konzepte und Formen muslimischer Seelsorge
- können sich in interreligiösen Beratungssituationen und einem interreligiösen Berufsumfeld professionell bewegen

# INHALTE DES WEITERBILDUNGSLEHRGANGS

## Tag 1

### **Seelsorgepraxis – aktuelle Entwicklungen und Tendenzen**

Samstag, 1.9.2018

- Seelsorge – historische Entwicklungen, Qualitätsmerkmale, konfessionelle Prägungen und Interreligiosität
- Selbsterfahrung und Reflexion über die eigene Biographie als Voraussetzung für die Begleitung anderer
- Seelsorge im Kanton Zürich – Rechtliche Grundlagen, Institutionelle Verankerung

## Tag 2

### **Muslimische und christliche Seelsorge im Kanton Zürich**

Sonntag, 2.9.2018

- Datenschutz und Schweigepflicht
- Seelsorgende als Begleiter von Patienten und Angehörigen
- Aufgabenbereiche und Grenzen der Seelsorge (Triage)

## Tag 3

### **Gesprächsführung, Beratung und Vermittlung**

Samstag, 15.9.2018

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gesprächsführung – Fallbeispiele
- Beratung und Vermittlung im interprofessionellen Umfeld

## Tag 4

### **Islamisch-theologische Grundlagen und Formen muslimischer Seelsorge**

Sonntag, 16.9.2018

- Islamische Seelsorge – theologische Grundlagen von Fürsorge und Begleitung
- Menschenbilder im Islam
- Wie umgehen mit Leid, Tod und Krankheit?
- Beispiele aus der Praxis

## Tag 5

### **Seelsorge in öffentlichen Institutionen: Spital**

Samstag, 29.9.2018

- Abläufe und interpersonelle Zusammenarbeit im Spital
- Seelsorge in der Frauenklinik
- Seelsorge mit Kindern und auf der Kinderstation
- Psychische Krankheitsbilder

## Tag 6

### **Seelsorge in öffentlichen Institutionen: Spital und Notfalleinsätze**

Sonntag, 30.9.2018

- Seelsorge auf der Palliativ- und Intensivstation
- Seelsorge mit Hochbetagten
- Notfallbegleitung und subsidiäre Notfallseelsorge

## Tag 7

### **Begleitung in schwierigen Situationen**

Samstag, 27.10.2018

- Umgang mit schwierigen Diagnosen
- Umgang mit Sterben, plötzlichem Tod, Trauerprozessen
- Praktische Abläufe bei einem Todesfall und in der Sterbebegleitung

## Tag 8

### **Supervision und Reflexionsgefäße für Seelsorgende / Vorbereitung Praktikum**

Sonntag, 28.10.2018

- Selbstsorge und Psychohygiene in der Seelsorge
- Formen der Supervision und Intervision
- Rolle und Selbstverortung
- Vorbereitung Praktikum
- Auswertung und Abschlussbesprechung

# **PROGRAMMLEITUNG UND REFERIERENDE**

## **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Professur für Interreligiöse Ethik, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Prof. Dr. Amir Dziri, Professur für Islamische Studien, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Prof. Dr. Simon Peng-Keller, Professur für Spiritual Care, Theologische Fakultät, Universität Zürich

## **Leitung des Weiterbildungslehrgangs**

Lic. sc. rel. Andrea Lang, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

## **Referierende**

Die Referierenden des Weiterbildungslehrgangs setzen sich aus Fachpersonen, die in den jeweiligen Themenfeldern spezialisiert sind, zusammen.

# ZERTIFIZIERUNG

## Zertifizierung

Nach Absolvierung des achttägigen Weiterbildungslehrgangs und des daran anschließenden Praktikums wird ein Weiterbildungszertifikat vom Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg ausgestellt.

## Abschlussarbeit

Nach Abschluss des Praktikums wird ein Reflexionsbericht über das Praktikum mit einer Auswertung der selbst durchgeführten Seelsorgegespräche verfasst. Der Reflexionsbericht gilt als Leistungsnachweis für die Weiterbildung.

## Kriterien für das Bestehen der Weiterbildung

- Teilnahme von mindestens 80% an der Weiterbildung
- Aktive Beteiligung
- Erfüllen der Arbeitsaufträge
- Absolvierung des Praktikums inkl. Verfassen von Gesprächsprotokollen
- Verfassen des Reflexionsberichts über das Praktikum

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Dauer

Weiterbildung: September 2018 bis Oktober 2018

Das Praktikum findet im Anschluss, zwischen November 2018 und Februar 2019, statt.

## Daten der Weiterbildung

Samstag, 1. September 2018

Sonntag, 2. September 2018

Samstag, 15. September 2018

Sonntag, 16. September 2018

Samstag, 29. September 2018

Sonntag, 30. September 2018

Samstag, 27. Oktober 2018

Sonntag, 28. Oktober 2018

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt.

## Sprache

Die Weiterbildung wird auf Deutsch durchgeführt.

## Kursort

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, Kulturpark  
Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

## Kurszeiten

8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr



# EINSCHREIBUNG

## **Einschreibengebühren**

Nach Aufnahme in die Weiterbildung werden einmalig Einschreibengebühren von CHF 180.- für die gesamte Weiterbildung erhoben.

## **Annulierungsbedingungen**

Ihre Einschreibung gilt als definitiv. Abmeldungen können nur auf schriftlichem Weg erfolgen.

## **Annulierungskosten**

- |   |  |
|---|--|
| Bis 30 Tage vor Beginn der Weiterbildung: | Volle Rückerstattung der Einschreibgebühren.     |
| Ab 29 Tage vor Beginn der Weiterbildung:  | Verrechnung der Einschreibgebühren von CHF 180.- |

# INFORMATION UND ORGANISATION

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft  
Universität Freiburg  
Rue du Criblet 13  
1700 Freiburg  
Tel: +41 (0)26 300 90 44  
E-Mail: [szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)  
[www.unifr.ch/szig](http://www.unifr.ch/szig)

## Unterstützt durch



**Kanton Zürich  
Integrationsförderung**

